Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

Gerätekennblatt für aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge

Titelblatt

Kennblatt Nr...... 999-23 6

Muster..... Belmont DW200

Baureihe.....Rotax 914 UL / E-Props GLOR 3

Erstausgabe..... 16.09.2026

Letzte Änderung...15.10.2026

I. Allgemeines

Muster	Belmont DW200
Baureihe	Rotax 914 UL / E-Props GLOR 3
Hersteller	SIA "SMART AERO" Juris Libmanis Baldones str. 32 LV-5001 Ogre Land: LETTLAND
Inhaber der Musterzulassung	SIA "SMART AERO" Juris Libmanis Baldones str. 32 LV-5001 Ogre Land: LETTLAND

II. Zulassungsbasis

Rechtsgrundlage	§1 LuftVZO in Verbindung mit §10 LuftGerPV
Lufttüchtigkeitsforderungen	Lufttüchtigkeitsforderungen für aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge LTF-UL vom 19. Mai 2020 (NfL 2-547-20)
Lärmschutzforderungen	LVL 2004 vom 1. August 2004 (NfL II-70/04), geändert durch Bek. vom 1. Juni 2017 (NfL 2-349-17) und 7. Juni 2019 (NfL 2-480-19)

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

1. Baumerkmale

Bauweise	Aluminium-Metall
Flügelanordnung	Tiefdecker
Leitwerksanordnung	hinten
Leitwerksform	konventionelles Leitwerk
Fahrwerk	Bugfahrwerk, fest
Triebwerksanordnung	vorn
Sitzplätze	2

2. Abmessungen

Flügelspannweite	8,4 m
Flügelfläche	10,4 m^2
Länge	6,1 m
Höhe	2,4 m

3. Ruderausschläge

a) Querruder

bei Neutralstellung	fluchtet mit Flügelprofil	Grad
bei Ausschlag nach oben	20	Grad +/- 2 Grad
bei Ausschlag nach unten	14	Grad +/- 2 Grad
Meßpunktentfernung zur Ruderachse		mm

b) Seitenruder

nach links	31,4	Grad +/- 2 Grad
nach rechts	31,4	Grad +/- 2 Grad
Meßpunktentfernung zur Ruderachse		mm

c) Höhenruder

nach oben	25	Grad +/- 2 Grad
nach unten	15	Grad +/- 2 Grad
Meßpunktentfernung zur Ruderachse		mm

d) Landeklappen

nach oben bis	0	Grad +/- 2 Grad
nach unten bis	30	Grad +/- 2 Grad
Meßpunktentfernung zur Klappenachse		mm

Hinweis:

4. Antriebseinheit

a) Motor

Bezeichnung	Rotax 914 UL
Arbeitsverfahren	4-Takt
Maximale Leistung	84,5 kW
Gemischaufbereitung	2 Gleichdruckvergaser
Ansaugdämpfer	---
Schalldämpfer	1 / Rotax
Nachschalldämpfer	---

b) Getriebe

Bezeichnung	Rotax
Bauart	Zahnrad in Öl
Untersetzungsverhältnis	2,43 : 1

c) Propeller

Bezeichnung	E-Props GLOR-3-170-C8-T
Anzahl der Blätter	3
Material der Blätter	CFK
Durchmesser	1,70 m
Verstellmöglichkeit	in flight adjustable

5. Energiespeicher / Kraftstoffmengen

Energiespeicher.....Kraftstoff
Kapazität.....2x60 Liter
nicht ausfliegbar..... 1 Liter nicht ausfliegbar.

6. Rettungsgerät

7. Lärm (bei maximaler Abflugmasse)

Lärmwert..... 58,01 dBA
Propellerdrehzahl..... 2330 U/min

8. Geschwindigkeiten (alle Angaben in IAS)

höchstzulässige Geschwindigkeit V_{NE}.....247 km/h

horizontale Geschwindigkeit
bei max. Motordauerleistung V_H.....223 km/h

Bemessungsgeschwindigkeit
für maximale Böen V_B..... 200 km/h

Bemessungsmanövergeschwindigkeit V_A..... 181 km/h

Höchstgeschwindigkeit bei ausgefahrenen
Klappen V_{FE}.....125 km/h

kleinste stetige Geschwindigkeit V_{SO}..... 75 km/h

Geschwindigkeit des besten Steigens Vy..... 105 km/h
Steigrate bei Vy.....3,92 m/s

9. Massen / Schwerpunkte / Lastvielfache

a) Betrieb
min. Zuladung..... 70 kg
max. Abflugmasse..... 600 kg

Hinweis

Schwerpunktbereich
vordere Grenze.....330 mm oder 23,3 % MAC
hintere Grenze.....491 mm oder 36 % MAC

Sicheres pos. Lastvielfaches..... 4 g
Sicheres neg. Lastvielfaches..... 2 g

b) Wägung

Leermassen - Schwerpunktlage..... 315 - 373 mm oder % MAC
Bezugsebene..... Flügelvorderkante an Rumpfanschluss
Flugzeuglage..... Einstiegsleiste waagrecht

Hinweis:
Bei 320 kg: 315 - 356 mm
Bei 380 kg: 316 - 373 mm

Dazwischen linear interpolierbar. Siehe Grafik Betriebshandbuch.

IV. Schleppen

Zugelassen mit Schleppkupplung Typ.....
Maximale Anhängelast [kg].....
Sollbruchstelle [daN].....
Maximale Abflugmasse des schleppenden ULs [kg]

V. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb
Entsprechend den Angaben im Flughandbuch des Musters, Revision 9 vom 23.07.2026.

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung
Gemäß Handbuch, Revision 9 vom 23.07.2026, sowie jährlicher Nachprüfpflicht

VI. Instrumentierung

Entsprechend dem zugehörigen Ausrüstungsverzeichnis.

VII. Ausrüstung

Entsprechend dem zugehörigen Ausrüstungsverzeichnis.

VIII. Ergänzungen

IX. Beschränkungen

X. Bemerkungen